



| | | |
|---|---|------------------|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: | VO/18/144 |
| | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 12.06.2018 |
| Federführend: | Bericht im Ausschuss: | Sabine Kählert |
| | Bericht im Rat: | |
| Amt für soziale Dienste | Bearbeiter: | Claudia Meinert |
| <p>Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gemäß § 47f Gemeindeordnung wegen der Neueinrichtung eines Kinderspielplatzes am Forellenring im Wohngebiet "Tornesch am See";</p> <p>Vorstellung der Ausführungsplanung und Beschlussfassung über die Umsetzung</p> | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | |
| 02.07.2018 | Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung | |

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Am 7. Juni 2018 hat im „Sportpark Torneum“ die Kinder- und Jugendbeteiligung anlässlich der Neueinrichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes am Forellenring stattgefunden. Hierfür wurden 70 Haushalte mit insgesamt 125 Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren aus dem Neubaugebiet „Tornesch am See“, Einzugsbereich Forellenring, Kuhlenweg, Zanderbogen, Seerosenring, Aalkamp, Kleiner Moorweg, Nixenring und Am Seepferdchen, von der Verwaltung angeschrieben und zur Vorstellung der Planung eingeladen. Die Entwurfsplanung wurde den anwesenden Anwohnerinnen und Anwohnern -etwa 30 Eltern sowie ca. 20 Kinder im Kleinkindalter- ausführlich und anschaulich von der beauftragten Landschaftsarchitektin Frau Dipl.-Ing. Gudrun Lang vorgestellt. Im Anschluss wurden Nachfragen beantwortet sowie Wünsche und Anregungen für die Überarbeitung der Ausführungsplanung für die etwa 800m² große Fläche aufgenommen. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche können unter Berücksichtigung von einzuhaltenden Sicherheitsabständen leider nicht alle mitgeteilten Wünsche und Anregungen in die weiteren Planungen einbezogen werden. Die mitgeteilten Vorschläge für die Montage einer „Nestschaukel“ und einer „Federwippe“ (Fisch / Seepferdchen) sowie die Anregung eines Anwohners, das an der Nordseite des Spielplatzes vorgesehene Ein- und Ausgangstor in westlicher Richtung zu verlegen, wurde bereits mit dem Bau- und Planungsamt und der Landschaftsarchitektin Frau Lang abgestimmt, sodass nunmehr eine überarbeitete Planung für die Gestaltung dieser Fläche vorgestellt werden kann (siehe Anlage). Frau Lang wurde eingeladen, die aktualisierte Ausführungsplanung in der Sitzung vorzustellen und wird ggfs. auch für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Gestaltung des Kinderspielplatzes am Forellenring auf Grundlage der vorliegenden Planung der Landschaftsarchitektin Frau Dipl.-Ing. Gudrun Lang auszuführen. Die Errichtung des Spielplatzes sollte umgehend erfolgen, damit möglichst noch in diesem Jahr eine Bespielbarkeit erreicht wird. Dies setzt voraus, dass bei dem anste-

henden Ausschreibungsverfahren Angebote mit angemessenen Preisen und den notwendigen Leistungsfähigkeitsnachweisen eingehen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

Die Gestaltung des Kinderspielplatzes ist im Rahmen der Aufstellung des B-Planes Nr. 79 geprüft.

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Die Kinder- und Jugendbeteiligung ist am 07.06.2018 erfolgt (vgl. Sachbericht).

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Die Errichtung des Spielplatzes am Forellenring erfolgt im Rahmen der Erschließungskosten für das Baugebiet des B-Planes 79. Die hierfür erforderlichen Finanzierungsmittel betragen nach erster Einschätzung voraussichtlich rd. 240.000,00 € einschließlich der Planungskosten. Die tatsächliche Gesamtsumme ist abhängig von dem Ergebnis der eingehenden Angebote im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens und kann zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht mitgeteilt werden.

Beschluss(empfehlung)

Den vorgestellten Planungen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten, die Umsetzung zügig vorzunehmen, damit eine Inbetriebnahme dieser Spielfläche noch in diesem Jahr möglich ist.

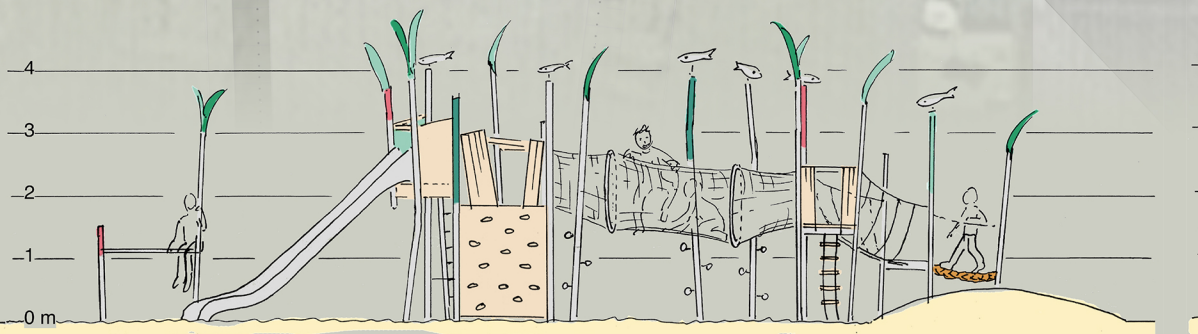
gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Planungsentwurf Stand Juni 2018

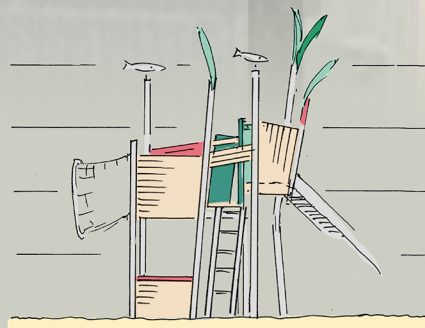


Kletterkombination Ansicht von Westen

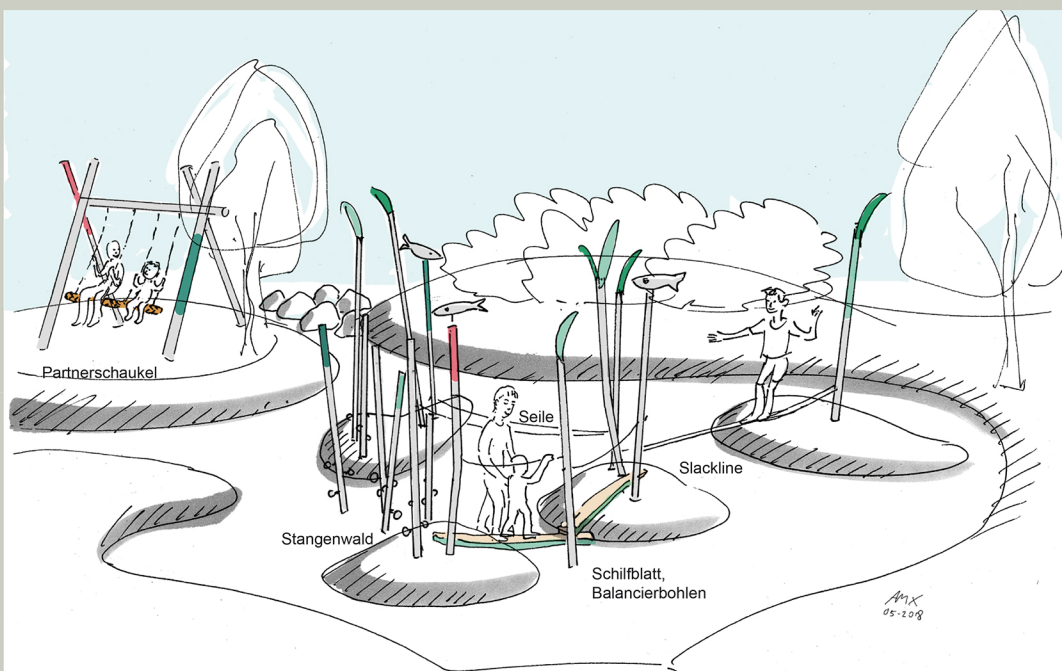


Reck Turm mit Rutsche, Leiter, Kletterwand Reuse Turm mit Strickleiter Schlaufenbrücke und Tampen

Kletterkombination Ansicht von Osten



Dem Entwurfsgedanken liegt das Muster eines kiesigen Bachbetts zugrunde. Der tiefer liegende Spielplatzbereich wird aus der Mulde geflutet. Einzelne „Kiesel“ erheben sich daraus. Wenn kein Wasser eingestaut ist, befindet sich hier eine spannende Fläche aus verschiedenen Niveaus und Materialien zum Toben und Rennen – Pflaster, Kunststoff, Rasen. Der höher liegende Bereich ist als durchgängige Erschließung angelegt, die die Flächen mit den Spielgeräten, Rasenhügeln und Grünflächen „durchfließt“. Dem Licht- und Schatten-Muster eines Bachbetts folgend sind einzelne Sitzpodeste angeordnet. Locker über die Fläche verteilte Bäume spenden Schatten, Weidenpflanzungen bieten kleine Verstecke.



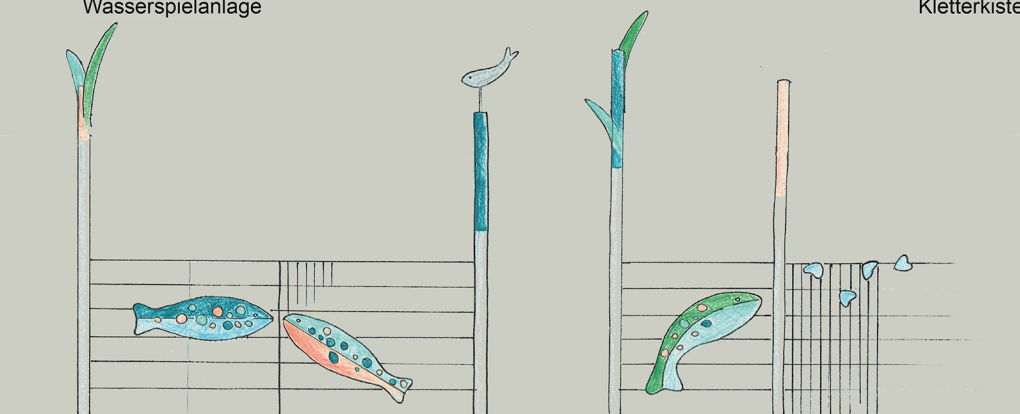
Kieselmulde mit Balancierelementen



Wasserspielanlage



Kletterkiste



großes Tor

kleines Tor

Zaun